

# WESTPOST



INFOMAGAZIN DER ADVENTGEMEINDE DRESDEN-WEST

4. SEPTEMBER 2021



# ERMUTIGT IHR EUCH GEGENSEITIG?

„Ermutigt ihr euch gegenseitig, Christus nachzufolgen? Tröstet ihr euch gegenseitig in Liebe? Seid ihr im Heiligen Geist verbunden? Gibt es unter euch Barmherzigkeit und Mitgefühl? Dann macht doch meine Freude vollkommen, indem ihr in guter Gemeinschaft zusammenarbeitet, einander liebt und von ganzem Herzen zusammenhaltet. Seid nicht selbstsüchtig; strebt nicht danach, einen guten Eindruck auf andere zu machen, sondern seid bescheiden und achtet die anderen höher als euch selbst. Denkt nicht nur an eure eigenen Angelegenheiten, sondern interessiert euch auch für die anderen und für das, was sie tun.“ (Philipper 2,1-4 NLB)



Paulus fragt hier eine Gemeinde, ob sie einander ermutigen, trösten und zusammenhalten. Er weiß, dass dies Gemeinde ausmacht. Aber warum erinnert Paulus sie daran? Die Gemeinde Philippi kann nicht als „Problemgemeinde“ bezeichnet werden. Im Gegenteil, der ganze Brief ist angefüllt von Dank und Freude über diese Gemeinde, die Paulus in seinen schwersten Stunden begleitet und unterstützt hat. Sie schicken Epaphroditus, um nach ihm in der Gefangenschaft in Rom zu fragen, denn Paulus leidet. Aber er versteht sein Leiden als Schule, um andere mehr zu lieben als sich selbst (Phil 1,12-26).

Er leidet wie Christus mit den Gemeinden und manchmal auch unter den Gemeinden, wenn wir an seine Briefe an die Korinther und Galater denken. In seinem Kummer ruft er die Gemeinde in Philippi dazu auf, die Haltung Jesu einzunehmen, die er im 2. Kapitel beschreibt (2,5-11). Denn auch den Geschwistern in Philippi drohten Gefahren von außen und innerer Streit. Gerade hier erweist sich eine Haltung im Sinne Jesu

als besonders wichtig. Wie das praktisch aussehen kann, zeigt Paulus anhand zwei junger Männer: Timotheus ist Jesus ähnlich, weil er sich mehr für das Wohl anderer einsetzt als für sein eigenes (2,20-24). Epaphroditus riskierte sogar sein Leben und wurde daran todkrank (2,30). An ihrem Leben kann man die Geschichte Jesu wiedererkennen. Schließlich ruft er den Philippern seine eigene Geschichte in den Sinn, wie er einst ein stolzer Pharisäer war und versuchte, durch seinen eifernden Gehorsam das Gesetz Gottes zu befolgen. Heute erachtet er seinen Übereifer für „Dreck“, denn wie Jesus hat er seinen Status und seine Privilegien aufgegeben, um ein Diener zu werden (3,1-21). So wird er selbst ein Teil der aufopfernden Liebe und dem Leiden von Jesus. Er fordert die Philipper auf, diese Jesusgeschichte nachzuziehen. Ganz besonders hat er dabei zwei verstrittene Schwestern im Auge, die er auffordert, dem Beispiel Jesu zu folgen und sich demütig wieder miteinander zu versöhnen, um eins zu werden (4,2-9). Sie sollen ihre Gefühle und Bedürfnisse im Gebet an Gott abgeben, der ihnen seinen Frieden schenken wird, wenn sie ihre Gedanken auf das, was gut, wahr und liebenswert ist, ausrichten.

Es gibt immer etwas, über das wir uns beschweren können, aber das Leben ist ein Geschenk. Als Nachfolger Jesu kann ich mich entscheiden, in allen Lebensumständen das Schöne und die Gnade Jesu zu sehen. So lernte Paulus unabhängig von äußeren Lebensumständen zufrieden zu sein (4,10-23). Das wünsche ich uns auch.

Es grüßt euch Karsten Wilke



UNSER  
NEUES  
KLAVIER

Liefertermin:  
6. September 2021

# GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Frisch aus der Sommerpause kommend wird es im September direkt wieder richtig bunt in unserer Gemeinde! Die Ferien neigen sich dem Ende entgegen und unsere neuen Erstklässler sind schon ganz gespannt, was sie in den kommenden Wochen erwartet. Daher wollen wir den **Schulanfang mit Luisa Reich und Meggie Höhne am 11. September** bunt und voller Freude feiern! Auch Grace Wendler wird eingeschult werden, feiert ihre Aufnahme allerdings im Ahaus.

Eine Woche später **am 18. September 2021 wird dann Gunnar Dillner zu Gast sein.** Wir wollen uns über das **Thema „Gottesdienst“** Gedanken machen, was er uns bedeutet, was sich in der Bibel dazu finden lässt und am Nachmittag auch über unseren eigenen Gottesdienst ins Gespräch kommen und Gedanken dazu austauschen. Es ist ein Thema, das uns alle bewegt. **Haltet euch daher bitte auch den Nachmittag bis ca. 15:00 Uhr frei** und kommt zahlreich, damit möglichst allen Stimmen und Bedürfnissen mit Blick auf dieses Thema Raum und Gehör gegeben werden kann.

**Am 25. September 2021 wird unser Pastor Nils Podziemski** im Gemeindezentrum DD-West **seine Ordination erleben, welche Gunnar Scholz durchführt.** Zu diesem Festgottesdienst ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen. Wer den Gottesdienst gerne mitgestalten oder mit einem Beitrag (bspw. Musikstück, Text, oder anderes) bereichern möchte, wende sich gerne an das Leitungsteam.

**Am 2. Oktober 2021 wird dann das verschobene Erntedankfest folgen** – ihr seht: Wir kommen aus dem Feiern gar nicht mehr heraus =)

All die Feierlichkeiten und Gottesdienste wollen aber natürlich auch vorbereitet werden. Bitte schaut, an welchen Sabbaten ihr am Gottesdienst teilnehmen und die verschiedenen Bereiche mitgestalten könnt/wollt (z.B. Kinderdiakonie, Saaldiakonie, Technik, Musik ...) und tragt euch die Listen ein! Nur so wird der Gottesdienst zu dem, was er ist! =)

## TERMINE

<b>04.09.</b>	09:30 Uhr 10:30 Uhr	<b>Bibelgesprächsgruppe</b> <b>Gottesdienst</b> mit Gerald Hummel
<b>11.09.</b>	09:30 Uhr 10:30 Uhr	<b>Bibelgesprächsgruppe</b> <b>Einschulungs-Gottesdienst</b> mit Nils Podziemski
<b>18.09.</b>	09:30 Uhr 10:30 Uhr 13:00 Uhr	<b>Bibelgesprächsgruppe</b> <b>Gottesdienst</b> mit Gunnar Dillner <b>Gemeindegottesdienst</b> zum Thema „Gottesdienst“
<b>25.09.</b>	09:30 Uhr 10:30 Uhr	<b>Bibelgesprächsgruppe</b> <b>Ordinations-Gottesdienst</b> mit Gunnar Scholz mit Nils Podziemski
	14:00 Uhr	<b>Vorsorge-Sabbat</b> mit Eli Diez-Prida im Ahaus
<b>02.10.</b>	09:30 Uhr 10:30 Uhr	<b>Bibelgesprächsgruppe</b> <b>Erntedank-Gottesdienst</b> mit Frank Müller

- Rahmenbedingungen:**
- Dauer: ca. 60 Minuten
  - Voranmeldung auf der Website [www.adventgemeinde-dresden.de](http://www.adventgemeinde-dresden.de)
  - Innerhalb des Gebäudes ist zu jeder Zeit ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
  - Freie Sitzplatzwahl
  - Zuwinken und reden gerne – aber bitte kein Händeschütteln oder umarmen.

## WEITERE TERMINE

<b>04.09.</b>	09:30 Uhr	<b>Bibelgesprächsgruppe</b>
<b>07.09.</b>	14:30 Uhr	<b>Gemeindenachmittag für Jung und Alt</b>
<b>07.09.</b>	20:00 Uhr	<b>Gemeindeleitung</b>
<b>08.09.</b>	15:00 Uhr	<b>Band-Probe Schulanfang</b>
<b>10.09.</b>	ab Nachmittag	<b>Generalprobe Schulanfangs-GoDi</b>
<b>13.09.</b>	ab 16:00 Uhr	<b>Dresden is(s)t bunt am dem Neustädter Markt</b>
<b>14./15.09.</b>		<b>Pastorentagung im Waldpark</b>
<b>15.09.</b>	20:00 Uhr	<b>„Die Checker in Löbtau“ – Kernteam-Treffen</b>
<b>16.09.</b>	19:30 Uhr	<b>Ernennungsausschuss</b>

# TAUFE SVEN UND JANNIS GREBE

Am 10. Juli 2021 durften wir einen ganz besonders freudigen Sabbat miteinander erleben: Zwei junge Menschen haben sich dafür entschlossen, ihr Leben mit Jesus zu verbringen und haben diesen Entschluss auch öffentlich zeigen wollen. In einem bunten und musikalisch äußerst vielfältigen Gottesdienst stiegen Sven und Jannis Grebe ins Wasser und ließen sich taufen - wie wunderbar! Wir wünschen euch, Sven und Jannis, dass dies immer die beste Entscheidung eures Lebens sein wird, ihr Gott auf eurer Reise mit ihm jeden Tag aufs Neue kennenlernen dürft und eure Beziehung zu ihm eben kein Knalleffekt, sondern tiefgehend dauerhaft sein wird – so wie Andreas Hildebrandt es in der Taufpredigt beschrieben hat. Seid gesegnet!



# KINDERSEGNUNG KARLA, ZIPPORAH UND EMIL

Auch zwei Wochen später am 24. Juli 2021 durften wir einen schönen und vor allem kindgerechten Gottesdienst erleben. Der Grund dafür sind drei wundervolle, kleine Wesen, die seit einiger Zeit das Leben ihrer Eltern auf den Kopf stellen: Karla Hetze, Zipporah Ludwig und Emil Winkler. Wir wünschen ihnen, dass Gott sie auf ihrem begonnenen Lebensweg führen und begleiten mag – und dass sie, wie Nils Podziemski es in der Kinderpredigt sagte, unermesslich von Gottes gesegnet sind und sie so selbst voller Freude für andere Menschen zum Segen werden.



# DRESDNER LÖWEN: KROKI UND JÄGER

Unsere Feriengruppestunde war vollgepackt und gleichzeitig sehr entspannt. Wir haben viel Pfadfinderisches gelernt bzw. vertieft. Wir haben gelernt, wie man ein Kroki erstellt (zur Erklärung: das Kroki, franz.: Plan, einfache Geländezeichnung; Bestandteil des Leistungsabzeichens „Orientierungslauf“). Und dann haben wir das Gelernte natürlich gleich angewendet. Wir haben ein Kroki des unteren Keppgrundes angefertigt. Die Aufgabenstellung war: „Wozu wurde oder wird der Keppgrund genutzt? Zeichne ein Kroki und trage Nutzungsorte/-arten in Dein Kroki ein!“ Wir haben viel gefunden. Dann besuchten wir noch den Jäger, der uns von seinen Aufgaben erzählte. Wir haben sehr gelauscht. Zurück im Lager haben wir unseren Erdofen angefeuert und schoben eine Pizza rein, nicht ohne vorher ein Kroki angefertigt zu haben. Besonderer Beliebtheit erfreute sich der Zuckerkuchen. Andreas erinnerte uns in der Andacht daran, dass GOTT unser Leuchtturm, unsere Orientierung, ist und ER uns beauftragt hat, dass wir SEINE Leuchttürme in unserer Umgebung sein sollen. Wir haben unser Zusammensein sehr genossen.



Das Wetter war übrigens durchwachsen: Sonne, Regen, Regenbogen. Aber wir hatten es durchweg richtig gut: Immer wenn es regnete, hatten wir gerade ein Dach überm Kopf. Großartig. Wir sind GOTT sehr dankbar für diese Gruppenstunde und freuen uns auf unser Gruppenstundenwochenende im September.

Herzliche Grüße und Gut Pfad,  
Eure „Dresdner Löwen“.

## LICHT FÜR DIE „CHECKER IN LÖBTAU“

---

Unser Schülerhilfeprojekt hat einen Namen bekommen: Die „Checker“ (in Löbtau)! Auch ansonsten ist viel im Fluss: Logo und Flyer werden kreiert und an die Schulen der Umgebung im Laufe des Monats verteilt. Im November, also direkt nach den Herbstferien, soll es dann endlich losgehen. Bis dahin sind wir gerade noch aktiv auf der Suche nach Mitarbeitern, die Lust haben den Kids beim Lernen zu helfen oder einfach spielerisch mit ihnen Zeit zu verbringen. Im September wird ein erstes Treffen für alle interessierten MitarbeiterInnen stattfinden – meldet euch bei Nils Podziemski oder Beate Ritter.

Damit die Kids aber überhaupt lernen kommen und auch wir als Gemeinde die Räume sinnvoll nutzen können, braucht es im 2. OG zeitnah funktionierendes Licht. Die Vorbereitungen laufen und Holger Züllich wird in Kürze konkrete Termine ausschreiben, an denen er bei den handwerklichen Tätigkeiten im 2. OG Unterstützung benötigt. Bitte haltet euch bereit und nehmt euch die Zeit, damit wir das gemeinsam gut hinkriegen. Danke euch!

## GEMEINDENACHMITTAG: ALLES TOHUWABOHU?

---

Mit hebräischem Denken die Bibel neu entdecken! Am Dienstag, den 7. September 2021 wollen wir uns auf eine kleine Reise in unsere Bibel begeben, deren Altes Testament unter anderem in Hebräisch geschrieben wurde. Bis heute treffen wir an vielen Stellen unseres Alltags hebräische Sprichwörter, von denen wir nicht mal wissen! Doch was macht die Sprache eigentlich aus? Wie prägte sie das Denken der Menschen von damals? Was können wir davon heute noch für uns mitnehmen? Und wer weiß – vielleicht lernen wir unsere Bibel nochmal mit ganz neuen Blickwinkeln kennen!

Wie gewohnt treffen wir uns 14:30 Uhr im Untergeschoss unseres Gemeindezentrums. Café und Kuchen werden selbstverständlich auch nicht fehlen. Wer immer kommen mag, ist herzlich dazu eingeladen – keiner ist zu jung oder zu alt! =) Seid begrüßt von Eberhard und Nils

## HOCHWASSER-NOTRUF: ADRA SAGT DANKE

---

Die Kollegen aus der Projektabteilung pendeln von ihren Büros in Weiterstadt und Berlin in das Hochwassergebiet. Sie treffen dort Vertreter von lokalen Helfergruppen und sozialen Einrichtungen, um sicher zu stellen, dass eure Spenden dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Auch mit Bürgermeistern und Ortsvorstehern wird geklärt, wie eine saubere und gerechte finanzielle Unterstützung von betroffenen Haushalten stattfinden kann.



Hier nun einige Fakten zu eurer Information: 22 Soziale Einrichtungen (Kindergärten, Seniorenheime und Pflegeheime sowie Sportstätten und Tierheime) und drei lokale Helfergruppen wurden bis zum heutigen Tag mit 365.300 Euro unterstützt. Dieser Betrag erhöht sich täglich um mehrere tausend Euro, da weitere Anträge gestellt und unterschrieben werden. Zusätzlich findet eine Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen von ADH (Aktion Deutschland Hilft) statt, um die Hilfe vor Ort besser zu koordinieren. Natürlich werden auch Spendengelder von ADH die Arbeit von ADRA Deutschland e.V. unterstützen, sodass zusammen mit euren Spenden der Wiederaufbau an vielen Stellen beginnen kann. Wir halten euch auf dem Laufenden darüber, wie eure Hilfe ankommt. Nochmals, herzlichen Dank für eure Anteilnahme, euer Mitgefühl und eure Unterstützung! Euer Team von ADRA Deutschland e.V.

# INFORMATIONEN + FINANZEN

## Diakonie

Henry Köhler ist inzwischen aus dem Krankenhaus entlassen worden und wohnt nun in der K&S Seniorenresidenz Dresden an der Königsbrücker Straße 86. Er lässt die Gemeinde ganz herzlich grüßen. Für weitere Fragen bezüglich des aktuellen Gesundheitsstandes und möglicher Besuche wendet euch bitte an Carsten Köhler.

## Gebetswoche

Für die Gebetswoche vom 20. – 27. November werden Helfer gesucht, die Lust haben sich in einem Team zu überlegen, wie wir die Woche als Gemeinde gestalten und erleben können. Meldet euch dazu gerne bei Dirk Ritter.

## Website

Ansprechpartner für unsere neue Website ist von nun an Adrian Ritter. Die Übergabe von Michel Lask auf ihn wird in naher Zukunft stattfinden. Schreibt also gerne Artikel, macht Fotos und schickt diese dann an Adrian, damit unsere Website bunt und lebendig wird! Auch Verbesserungsvorschläge sind im Übrigen jederzeit willkommen!

## Gaben, Zehnten und Mietspenden

Bitte überweist eure Gaben, Zehnten und Mietspenden für das Gemeindezentrum weiterhin an unser Gemeindekonto: Freikirche der STA  
IBAN: DE76 8505 0300 3120 1688 30

Spenden für den Fonds „Umbau Orgelbereich“ können ebenfalls über dieses Konto einbezahlt werden.

## adventisten heute

Die aktuelle September-Ausgabe findet ihr im Anhang der WestPost.

## Vorsorge-Sabbat im Ahaus

Durch Krankheit, Unfall oder zunehmendes Alter kann jeder Mensch in die Lage geraten, nicht mehr seine Wünsche äußern oder Entscheidungen selbständig treffen zu können. Um den Personen, die in dieser Situation helfen sollen, die Aufgabe zu erleichtern, kann man Vorsorge treffen. Wie genau, das möchte Eli Diez-Prida gerne mit euch beim Vorsorge-Sabbat besprechen. Er findet am 25. September 2021 um 14:00 Uhr im Ahaus statt. Anmeldung bitte hier: [adventhausdresden.church-events.de](http://adventhausdresden.church-events.de)

## Dresden is(s)t bunt



Vor zwei Jahren waren wir als Gemeinde selbst aktiv mit dabei uns haben das gemeinsame Speisen und den Austausch unterschiedlichster Kulturen und Menschen auf dem Altmarkt sehr genossen – quasi ein riesiges Potluck! Dieses Jahr stellen wir zwar keinen eigenen Tisch, dennoch sind alle herzlich eingeladen, am 13. September 2021 von 16 bis 20 Uhr auf den Neustädter Markt und die Hauptstraße zu kommen und diesen tollen Nachmittag ganz entspannt zu erleben. „Willkommen in Löbtau“ wird dabei übrigens auch einen Tisch stellen.

## ENAD-Konferenz

Vom 30. September bis 3. Oktober 2021 findet die internationale ENAD-Gesundheitskonferenz statt. Sie wird online und kostenfrei durchgeführt, sodass jede/r Interessierte teilnehmen kann. Genauere Infos findet ihr über die Flyer im Anhang.

GOTTESDIENST UND GEISTL. LEBEN	Dirk Ritter	0160 8571800	dab.ritter@web.de
INNENBEZIEH. UND DIAKONIE	Simon Klinner	0163 1708893	sklinner-ddwest@posteo.de
AUSSENBEZIEHUNGEN	Fabian Ritz	0157 58874730	fabiano.ritz@web.de
ORGAN. UND TECHNISCHE DIENSTE	Irma Züllich	0351 27519381	
	oder	0176 21568161	irma.zuellich@gmail.com
GEMEINDESCHREIBERIN	Elke Köhler	0170 5539046	ekoehlerdd@gmx.de



Freikirche  
der Siebenten-Tags-Adventisten

Nächster Redaktionsschluss: 28. September 2021

Adventgemeinde  
Dresden-West

Herausgeber: Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten · Gemeindezentrum Dresden-West  
Verantwortlich: Pastor Nils Podziemski · Telefon 0151 2030055  
E-Mail: [Nils.Podziemski@adventisten.de](mailto:Nils.Podziemski@adventisten.de) · Gestaltung und Satz: Lars Uhlmann

